B005-Hambkeb

STADT BAD OEYNHAUSEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 5

„AM HAMBKEBACH"



ÜBERSICHTSPLAN M. 1:10 000

DER GESAMTE GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES LIEGT INNERHALB DES QUELLENSCHUTZGEBIETES BAD OEYNHAUSEN - BAD SALZUFLEN SCHUTZZONE IIIaC. (VERGL. QUELLENSCHUTZGEBIETSVERORDNUNG VOM 16.07.1974, IN KRAFT GETRETEN AM 01.09.1974.)

~~OFFENLEGUNGSAUSFERTIGUNG~~ 1. u. 2. AUSFERTIGUNG

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DIESER ZEICHNUNG UND EINEM TEXTTEIL.

GEMARKUNG BAD OEYNHAUSEN FLUR 10 und 15; GEMARKUNG LOHE FLUR 18

GRÖSSE DES PLANGEBIETES: 13,5 ha

KARTENGRUNDLAGE:
KATASTERKARTE, FREIGEGEBEN ZUR VERVIELFÄLTIGUNG DURCH VEREINBARUNG MIT DEM KREIS MINDEN-LÜBBECKE (KATASTERAMT) VOM 09.04.1957.
(RAHMENKARTE 8683 N und 8684 S)

MASSTAB = 1:1000

FÜR DEN PLANENTWURF:
PLANUNGSABTEILUNG DER STADT BAD OEYNHAUSEN
(HOLLAND)
STADTOBERBAURAT

FÜR DIE PLANANFERTIGUNG:
(KRÖGER)
TECHN.-ANGESTELLTER

BAD OEYNHAUSEN, DEN 27.01.1981

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES NACH DEM KATASTERNACHWEIS RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG EINDEUTIG IST.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 06. OKT. 1980

Schumann
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

FESTSETZUNGEN NACH § 9 ABS. 1 DES B BAU G

- PLANGEBIETSGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- BAUGRENZE
- BAULINIE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE (STRASSE)
- ~~ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE (EISENBAHN)~~
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- ~~RAUM- UND WANDERWEGE~~, FUSSWEGE
- ~~ÖFFENTLICHER PARKPLATZ~~
- ~~WASSERFLÄCHEN~~
- ~~PARKHAUS~~

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- ~~WS~~ ~~KLEINSIEDLUNGSGEBIET~~
- WR REINES WOHNGEBIET
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- ~~WD~~ ~~DORFGEBIET~~
- ~~MI~~ ~~MISCHGEBIET~~
- ~~MK~~ ~~KERNGEBIET~~
- ~~GE~~ ~~GEWERBEGEBIET~~
- ~~GI~~ ~~INDUSTRIEGEBIET~~
- ~~SW~~ ~~WOCHENENDHAUSGEBIET~~
- SO SONDERBAUGEBIET
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

- (II) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
- (0,8) GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
- ~~1,0~~ ~~BAUMASSENZAHL (BMZ)~~
- O OFFENE BAUWEISE
- ~~g~~ ~~GESCHLOSSENE BAUWEISE~~
- ~~E~~ ~~NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG~~
- E NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- ~~E~~ ~~NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG~~
- ~~D~~ ~~NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG~~
- FD= FLACHDACH, SD= SATTELDACH

~~WD= WALMDACH~~, ~~PD= PULTDACH~~
D=30° DACHNEIGUNG
FIRSTRICHTUNG
~~FH 165 m~~ ~~FIRSTHÖHE~~
~~TH 85 m~~ ~~TRAUFHÖHE~~

SICHTDREIECK (DIE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN INNERHALB DES SICHTDREIECKS SIND VON JEDER SICHTBEHINDERNDEN NUTZUNG UND BEPFLANZUNG IN EINER HÖHE AB 0,70 m ÜBER STRASSENKRONE FREIZUHALTEN.)

GEÄNDERT LT. GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG DES R.P. VOM 06.08.1981.

FESTSETZUNGEN NACH § 9 ABS. 1 DES B BAU G

GEMEINBEDARFSFLÄCHE MIT FESTSETZUNG ALS:

- ~~VERWALTUNGSGEBÄUDE~~
- ~~SCHULE~~
- ~~KRANKENHAUS~~
- ~~THEATER~~
- ~~POST~~
- ~~KIRCHE~~
- ~~HALLENBAD~~
- ~~KINDERGARTEN~~
- ~~SCHUTZRAUM~~
- ~~FEUERWEHR~~
- ~~JUGENDHERBERGE JUGENDHEIM~~

- ~~FLÄCHE FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT~~
- ~~FLÄCHE FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT~~
- ~~FLÄCHE FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT~~
- ~~FLÄCHE FÜR AUFSCHÜTTUNGEN~~
- ~~FLÄCHE FÜR ABGRABUNGEN~~

GRÜNFLÄCHE MIT FESTSETZUNG ALS:

- PARKANLAGE
- ~~ZELTPLATZ~~
- ~~BADEPLATZ~~
- ~~FRIEDHOF~~
- ~~SPORTPLATZ~~
- ~~SPIELPLATZ~~
- ~~DAUERKLEINGÄRTEN~~

- BÄUME ZU ERHALTEN
- BÄUME ZU PFLANZEN
- PFLANZSTREIFEN
- STANDORTGERECHTE BEGRÜNUNG DER BÖSCHUNGS- UND FREIFLÄCHEN DES WASSERBEHÄLTERS

NACHRICHTLICHE ANGABEN (§ 9 ABS. 6 B BAU G)

UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN:
- (W) ~~WASSERSCHUTZGEBIET~~
- (Ü) ~~ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET~~
- (Q) QUELLENSCHUTZGEBIET

UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE DEM NATUR- ODER LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGEN:
- (N) ~~NATURSCHUTZGEBIET~~
- (L) LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET

VERMERKE

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN MIT FESTSETZUNG ALS:
- ~~GASWERK~~
- WASSERBEHÄLTER
- UMFORMERSTATION
- ~~PUMPWERK~~
- ~~ELEKTRIZITÄTSWERK~~
- ~~FERNHEIZWERK~~
- ~~WASSERWERK~~
- ~~UMSPANNWERK~~
- ~~BRUNNEN~~
- ~~KLÄRANLAGE~~

110 kV ~~ELEKTR. FREILEITUNG MIT MASTEN UND SCHUTZSTREIFEN~~

ERLÄUTERUNGEN

- WOHNGEBÄUDE MIT HAUS-NR.
- WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSGEBÄUDE
- ~~DURCHFAHRT UND ARKADEN~~
- ~~TREPPEN~~
- ~~DÄMPEN~~
- ~~ZUFAHRTSVERBOT~~
- ~~AUSFAHRTSVERBOT~~
- ~~ZU- UND AUSFAHRTSVERBOT~~
- GA GARAGEN
- GGA GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- ~~STELLPLÄTZE~~
- ~~GSTPL GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE~~

- ~~STADT- UND GEMEINDEGRENZE~~
- GEMARKUNGSGRENZE
- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE, VORHANDEN
- FLURSTÜCKSGRENZE, GEPLANT
- 12 POLYGONPUNKT
- KLEINPUNKT
- ~~BÖSCHUNGSFLÄCHE (DAMM)~~
- ~~BÖSCHUNGSFLÄCHE (EINSCHNITT)~~
- ~~STÜTZMAUER~~
- SICHTDREIECK (~~DIE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN INNERHALB DES SICHTDREIECKS SIND VON JEDER SICHTBEHINDERNDEN NUTZUNG UND BEPFLANZUNG IN EINER HÖHE AB 0,70 m ÜBER STRASSENKRONE FREIZUHALTEN.~~)

GEÄNDERT LT. GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG DES R.P. VOM 06.08.1981.

AUFHEBUNGEN

FÜR DIE GEBIETE, DIE ZUM GELTUNGSBEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES GEHÖREN, TRITT DER BISHERIGE PLAN NR. -/- MIT INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT.

ÄNDERUNGEN

ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF EINWENDUNGEN:

ÄNDERUNG	RATSBESCHLUSS VOM

ÜBEREINSTIMMUNG

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSEXEMPLAR VOM _____ WIRD BESCHEINIGT.

BAD OEYNHAUSEN, DEN _____

BESCHLÜSSE

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST ALS ENTWURF GEMÄSS § 2(1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2256 -, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl. I S. 949 - DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT BAD OEYNHAUSEN VOM 08.05.1980 AUFGESTELLT WORDEN.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 28.1.81

STADT BAD OEYNHAUSEN

(BÜRGERMEISTER)

DIESER PLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2a (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2256 -, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl. I S. 949 - VOM 13.10.1980 BIS 17.11.1980 AUSGELEGEN.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 18.2.81

STADT BAD OEYNHAUSEN

(STADTDIREKTOR)

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2256 -, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl. I S. 949 - UND DES § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 01. OKTOBER 1979 (GV. NW. S. 594 / SGV. NW. 2023) VOM RAT DER STADT BAD OEYNHAUSEN AM 18.12.1980 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 28.1.81

STADT BAD OEYNHAUSEN

(BÜRGERMEISTER)

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2256 -, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl. I S. 949 - MIT VERFÜGUNG VOM -"- -"- GENEHMIGT WORDEN.

DETMOLD, DEN -"- -"-

AZ.: 35.21.11-Gütersloh 25

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAGE:

Der Regierungspräsident in Detmold

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976 - BGBl. I S. 2256 -, ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06. JULI 1979 - BGBl. I S. 949 - SIND DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG AM 08. DEZ. 1981 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB SOFORT BEI DER STADTVERWALTUNG BAD OEYNHAUSEN, RATHAUS II, SCHWARZER WEG 6, PLANUNGSABTEILUNG ZU JEDERMANNS EINSICHT BEREIT.

BAD OEYNHAUSEN, DEN 09. DEZ. 1981

STADT BAD OEYNHAUSEN

(STADTVERWALTUNG)

ZULÄSSIGES MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:
GEMÄSS § 17 BAU NVO VOM 15.09.1977

BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (RÖMISCHE ZIFFER)	GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) (DEZIMALZAHL)	GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) (DEZIMALZAHL IM KREIS)
REINES WOHNGEBIET WR	I	0,4	(0,5)
REINES WOHNGEBIET WR	II	0,4	(0,8)
ALLGEMEINES WOHNGEBIET WA	II	0,4	(0,8)
ALLGEMEINES WOHNGEBIET WA	(II) - III	0,4	(1,0)
REINES WOHNGEBIET WR	II	0,3	(0,6)
SONDERGEBIET SO	III	0,4	(1,0)
SONDERGEBIET SO	IV	0,4	(1,1)
SONDERGEBIET SO	V	0,4	(1,1)
SONDERGEBIET SO	VI	0,4	(1,2)

DIESER BEBAUUNGSPLAN WIRD HIERMIT GEM. § 103 BAU O NW VOM 27.1.1970 (GVNW S. 96) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG GENEHMIGT.
AZ.: 35.21.11
MINDEN, DEN 30. AUG. 1981
DER OBERKREISDIREKTOR
I.A.
(Wittkugel)
Kreisbaurat

KREIS MINDEN-LÜBBECKE